

04/2018

Abenteuer Flughafen

Angehende Kaufleute des Rheinhauser Willy-Brandt-Berufskollegs erfuhren bei einem Besuch am Düsseldorfer Airport viel Wissenswertes für die Praxis

Den Düsseldorfer Flughafen aus unmittelbarer Perspektive erleben - das konnte die Mittelstufe der Tourismuskauflleute vom Rheinhauser Willy-Brandt-Berufskolleg. Auf Einladung von Holger Sommer vom Consumer Marketing der Flughafen Düsseldorf GmbH verfolgten die Schülerinnen und Schüler bei einer Vorfeldtour das Geschehen aus unmittelbarer Nähe und erfuhren dabei viel Informatives und Spannendes für den Unterricht.

200 Unternehmen am Airport

Zuvor hatte Nick Marbach vom Consumer Marketing den Schülern das Thema Aviation Marketing aus Sicht der Flughafen-Betreiber nähergebracht. Die Auszubildenden konnten dabei die im Unterricht behandelten allgemeinen Marketingstrategien und Marketinginstrumente im Tourismus aus Sicht eines Flughafens, der im nationalen und internationalen Wettbewerb steht, diskutieren.

Der Düsseldorfer Airport ist der größte Flughafen Nordrhein-Westfalens und der drittgrößte in Deutschland. 24 Millionen Fluggäste werden jährlich gezählt, bis zu 720 Flugbewegungen gibt es pro



Die künftigen Tourismuskauflleute des Brandt-Berufskollegs an einem ihrer potenziellen neuen Arbeitsplätze, dem Flughafen Düsseldorf. FOTO: WBBK

Tag. Die Fluggäste können aus rund 200 Touristik- und Linienflugzielen im Interkontinental- und Europaverkehr sowie innerhalb Deutschlands und rund 70 Airlines wählen - ob für Geschäftsreise, Erholungsurlaub oder Familienbesuch. Mit rund 21.600 Mitarbeitern ist der Flughafen die größte Arbeitsstätte der Landeshauptstadt. Über 200 Unternehmen haben ihren Sitz auf dem Flughafengelände. Unter den ansässigen Unternehmen sind Luftverkehrsgesellschaften, Speditionen und

Luftfrachtunternehmer, Caterer, Vertreter der Hotellerie, Gastronomie und des Einzelhandels, Reisebüros, Autovermieter, Mineralölkonzern, Behörden wie die Bundespolizei sowie die Flughafengesellschaft und ihre Töchter.

Fahrt mit dem Thalys

Besonders für angehende Tourismuskauflleute ist der Airport auch ein potentieller Arbeitgeber. Das Willy-Brandt-Berufskolleg bildet in einem Dualen System Tourismuskauflleute für Privat- und Ge-

EIN BLICK IN DIE WARTUNGSHALLEN

Auf dem Programm der angehenden Büromanagement- und Tourismuskauflleute stand zunächst eine Airport-Führung. Auf dem Sicherheitsgelände informierten sie sich über Prozessabläufe. Sie bekamen die Gelegenheit, ein Flugzeug-Triebwerk aus der Nähe zu bestaunen, einen Blick in die Wartungshallen von Air Berlin zu werfen sowie startende und landende Flugzeuge aus der Nähe zu betrachten.

schaftsreisen aus. Dabei wird besonderer Wert auf die Praxis gelegt: Lernortkooperation bedeutet zum einen, Praktiker in die Schulen zu holen, aber auch, mit den Schülern aus dem Unterricht hinaus in die Praxis zu gehen. Besuche der Meyer-Werft in Papenburg, Fahrten mit dem französischen Spezialzug Thalys, dem deutschem ICE, Flughafenworkshops in Düsseldorf, Weeze und Frankfurt werden ebenso in die Ausbildung integriert wie der Besuch eines 5-Sterne-Plus-Hotels in Düsseldorf.